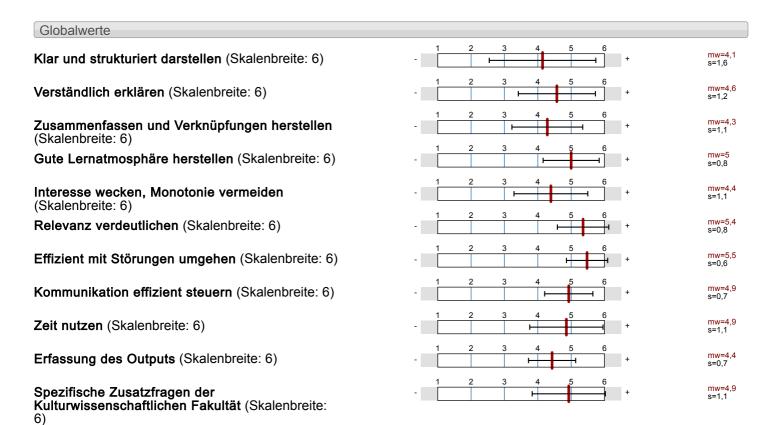
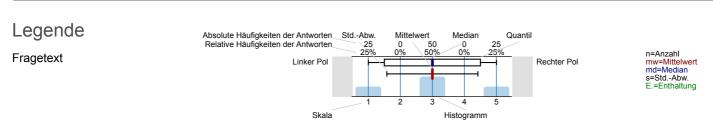
Dr. Susann Worschech

Fallstudienseminar zur EU-Außenpolitik (10985-1-sw-ws18) Erfasste Fragebögen = 7



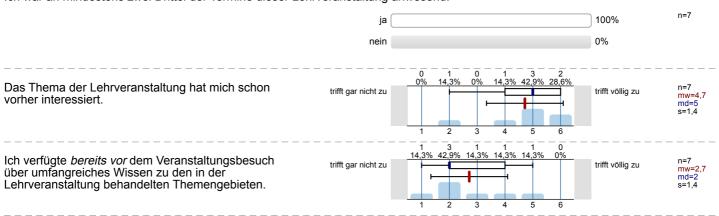


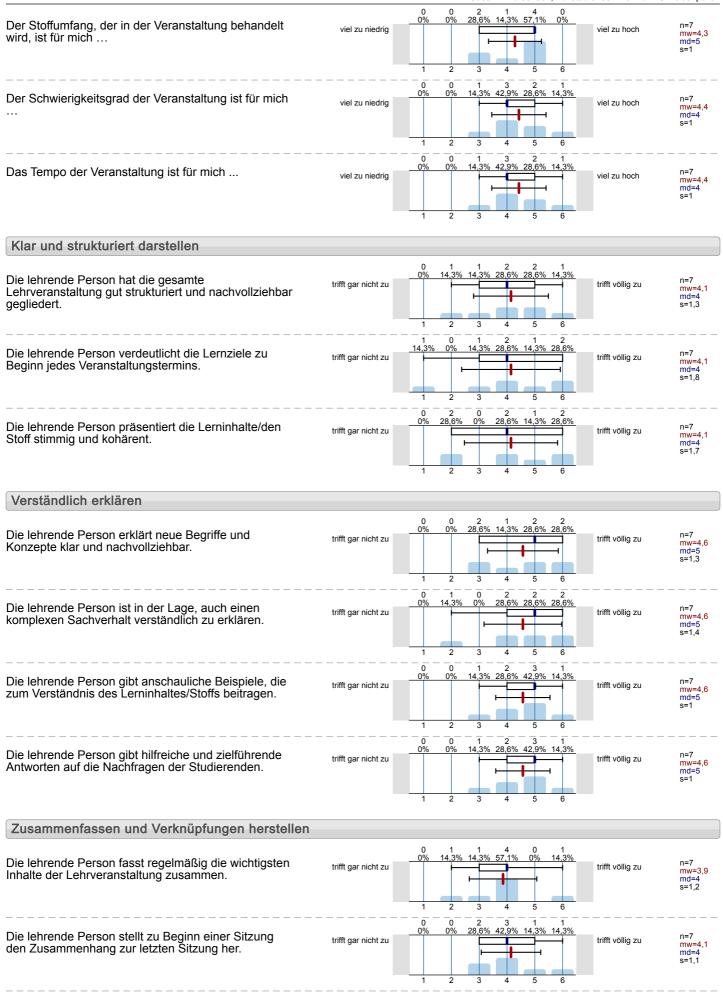
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen



Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.

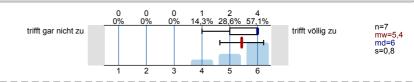




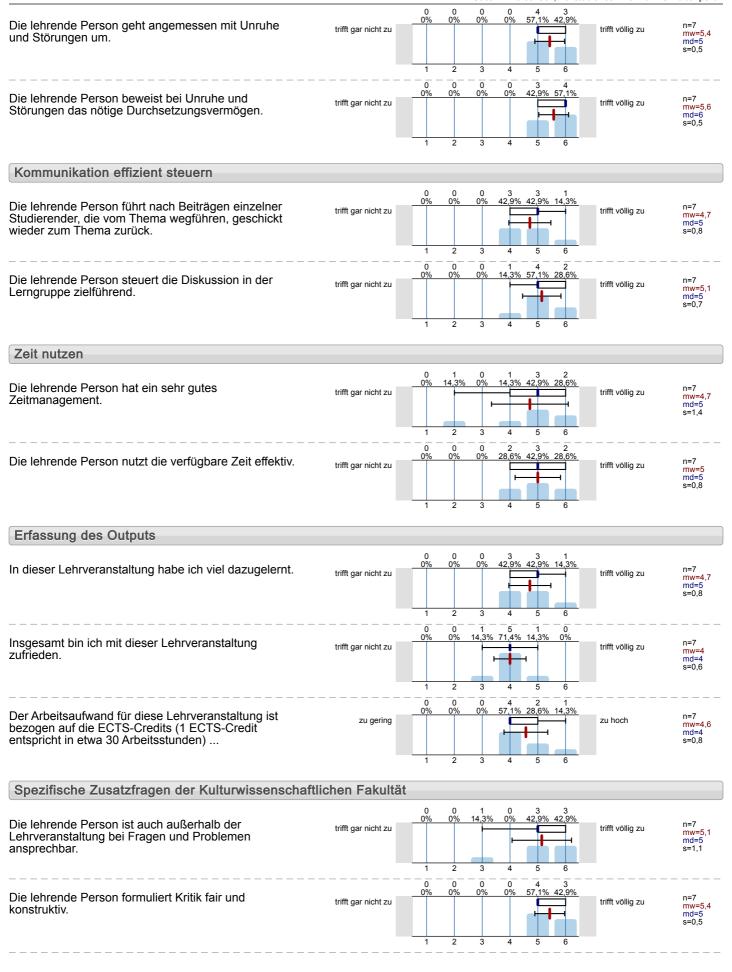
Dr. Susann Worschech, Fallstudienseminar zur EU-Außenpolitik Die lehrende Person stellt immer wieder Bezüge zu trifft völlig zu trifft gar nicht zu mw=4,9 md=5 s=0,9 den bereits behandelten Lerninhalten her. Gute Lernatmosphäre herstellen Die lehrende Person sorgt für eine angenehme trifft gar nicht zu trifft völlig zu mw=4,4 md=5 s=1,1 Lernatmosphäre. n=7 mw=4,9 md=5 s=0,9 Die lehrende Person geht auf die Interessen der trifft gar nicht zu trifft völlig zu Studierenden ein. Die lehrende Person nimmt die Beiträge der n=7 trifft völlig zu trifft gar nicht zu mw=5,7 md=6 s=0,5 Studierenden ernst. Interesse wecken, Monotonie vermeiden Die lehrende Person gestaltet ihre/seine n=7 mw=4,3 md=4 s=1,1 trifft gar nicht zu trifft völlia zu Lehrveranstaltung abwechslungsreich. Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch n=7 mw=4,4 md=5 s=1,3 trifft gar nicht zu trifft völlig zu eine anregende und engagierte Vortragsweise. Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden n=7 mw=4,3 md=4 s=1,3 trifft gar nicht zu trifft völlig zu der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen. 0 Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden n=7 mw=4,6 md=4 s=0,8 trifft gar nicht zu trifft völlig zu für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren. Relevanz verdeutlichen n=7 mw=5,3 md=5 s=0,8 Die lehrende Person macht den Stellenwert der trifft völlig zu trifft gar nicht zu Lerninhalte für das weitere Studium klar. Die lehrende Person verdeutlicht den n=7 mw=5,4 md=6 s=0,8 trifft gar nicht zu trifft völlig zu Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

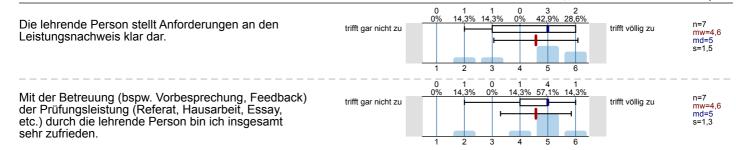
Effizient mit Störungen umgehen

Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Seite 4





Profillinie

Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden:

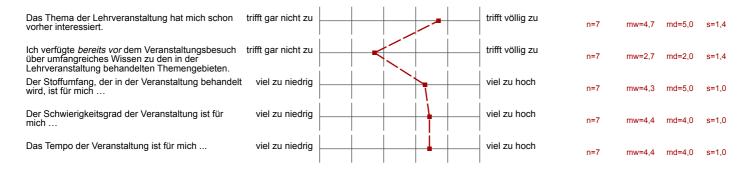
Dr. Susann Worschech

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

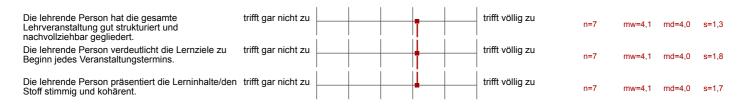
Fallstudienseminar zur EU-Außenpolitik

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

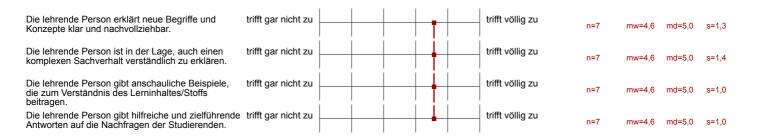
Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



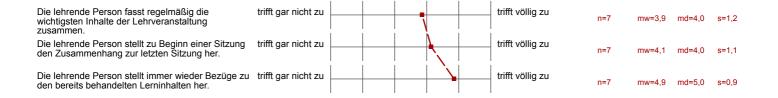
Klar und strukturiert darstellen



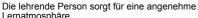
Verständlich erklären



Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



Gute Lernatmosphäre herstellen



Lernatmosphäre. Die lehrende Person geht auf die Interessen der

Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

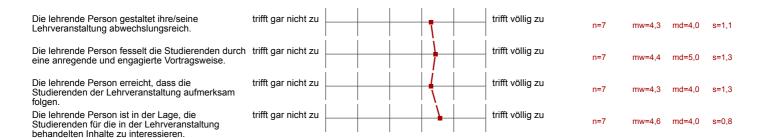
Studierenden ein





n=7 mw=5,7 md = 6.0s=0.5

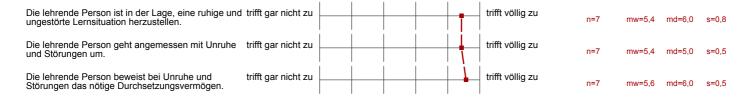
Interesse wecken, Monotonie vermeiden



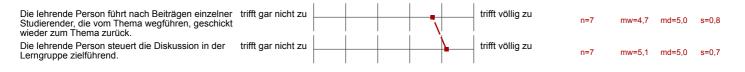
Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der trifft gar nicht zu trifft völlig zu mw=5.3 md=5.0 s=0.8Lerninhalte für das weitere Studium klar. trifft völlig zu Die lehrende Person verdeutlicht den trifft gar nicht zu Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs. mw=5,4 md = 6.0s=0.8

Effizient mit Störungen umgehen



Kommunikation effizient steuern



Zeit nutzen

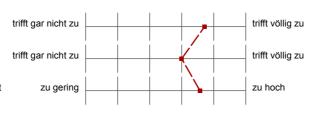


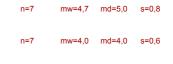
Erfassung des Outputs

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.

Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...





mw=4,6 md=4,0

s=0,8

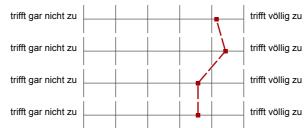
Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.

Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.

Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.

Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person



s=1,1	md=5,0	mw=5,1	n=7
s=0,5	md=5,0	mw=5,4	n=7
s=1,5	md=5,0	mw=4,6	n=7
s=1,3	md=5,0	mw=4,6	n=7

Auswertungsteil der offenen Fragen

Rückmeldung an die lehrende Person

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Dass wir das BMZ und die EU-Vertretung besuchen, die klare Gliederung des Kurses, das Kennenlernen von verschiedenen Programmen (z.B. der Discourse Network Analyzer)
- Gut strukturiert, wenngleich oft nicht klar war was eigentlich der Leistungsnachweis sein soll. Interessante Themen und die Besuche im BMZ sowie ein Gespräch mit einem Abgeordneten des EU-Parlaments verweisen auf den hohen Praxisbezug des Seminars. Das hat mir sehr gut gefallen.
- Kurze Einsicht in sozialwissenschaftliche Computerprogramme

Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Leistungsanforderungen von Beginn an klarer definieren
 PC-Anwendungen nur so ausführlich besprechen, wenn sie tatsächlich von allen genutzt werden/ eher am Ende des Semesters bzw. an einem gesonderten Termin
- Am Anfang des Seminar ging es nicht um Außenpolitik, sondern um Citavi und LibreOffice. Man bekam das Gefühl, dass es eher ein praxisrelevantes Seminar zum Thema "Wie formatiere ich eine Doktorarbeit richtig?" als das eigentliche Thema EU-Außenpolitik. Dies hat sich dann dank der Vorträge geändert und man kam zum eigentlichen Thema. Ein solches Seminar halte ich für durchaus relevant, aber dann darf man es nicht EU-Außenpolitik nennen. Größerer Fokus auf EU-Außenpolitik legen und weniger auf Netzwerkanalysen und Formatierung. Dann lieber ein getrenntes Seminar anbieten.
- Etwas genauer präzisieren, welche sozialwissenschaftlichen Vorkenntnisse benötigt werden und ggf. Literatur vor Semesterbeginn zur Einarbeitung bereitstellen. Bevor die Arbeit mit sozialwissenschaftlichen Programmen in Angriff genommen wird,
- sie hat zu hohe Erwartungen, ich habe ihre Fragen oft nicht verstanden, ich habe mich als Nicht-Politikwissenschaftler überfordert gefühlt, ich hätte mir für die Themenfindung/Fallstudienpräsentationen mehr Hilfestellung gewünscht, ich wusste überhaupt nicht, wie ich an die Aufgaben herangehen sollte